



Medienmitteilung der EVP Brugg

EVP-Fraktionsbericht zu der Einwohnerratssitzung vom 23. Juni 2023

Dreieinhalb Jahre betrug der Frauenanteil der EVP im Einwohnerrat 100%. Mit dem Wegzug von Esther Graf änderte sich dies nun. Ihr Nachfolger, Elias Gerber, erlebt einen intensiven Einstieg in den Einwohnerrat. Ganze 14 Traktanden stehen auf der Einladung zur Einwohnerratssitzung vom 23. Juni 2023. Diese hat die EVP anlässlich ihrer Fraktionssitzung am 13. Juni 2023 behandelt.

Den Rechenschaftsbericht, die Rechnung 2022 sowie die vier Kreditabrechnungen wird die EVP genehmigen. Sie ist erfreut, dass die Kreditabrechnungen keine Überschreitungen aufweisen und bedankt sich bei der Verwaltung für die sorgfältige und saubere Arbeit, die sie bei der Erstellung des Rechenschaftsberichts geleistet hat. Den Investitions- und Finanzplan 2024-2029 nimmt die EVP zur Kenntnis.

Intensiver wurde die Diskussion beim Traktandum «Antrag zur Schaffung zusätzlicher Stellenpensen». Die EVP ist erstaunt, dass man das Problem des Gesamtschulleiters, welcher sich offenbar nicht mehr seinen Kernaufgaben widmen kann, mit dem Angebot einer neuen Stelle abseits der operativen Leitung lösen will. Wer die tägliche Arbeit eines Gesamtschulleiters künftig erledigen soll, ist für die EVP nicht überzeugend geregelt. Die EVP will in die Bildung, sprich gute Schulen, investieren. Jedoch ist sie der Meinung, dass nicht die angestrebte Geschäftsleitung, sondern die Basis, welche täglich mit unseren Kindern arbeitet, gestärkt werden muss.

Die EVP nimmt den Jahresbericht 2022 der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WOV) der Feuerwehr Brugg zustimmend zur Kenntnis. Sie unterstützt den Antrag zur Weiterführung der WOV für weitere vier Jahre.

Der detaillierte und informative Antrag für den Aufbau einer Regionalen Integrationsfachstelle überzeugt die EVP. Die Integration von Ausländerinnen und Ausländern wird damit gezielt gestärkt und ein Mehrwert für die gesamte Gesellschaft geschaffen.

Die EVP stimmt den Anträgen des Stadtrats zu den Rückweisungsänderungen zur Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland mit Bau- und Nutzungsordnung sowie Bauzonen- und Kulturlandplan grossmehrheitlich zu.

Der Ergänzung des bestehenden städtischen Gebührenreglements für die neuen Räumlichkeiten im Stadion Au hat die EVP nichts hinzuzufügen. Sie begrüsst die transparenzschaffende Abstufung der Gebührensätze.

Die EVP ist sehr erfreut darüber, dass der Stadtrat ein Postulat von Joya Süess betreffend bewegungsfördernde Elemente für alle Generationen im Schöneggpark entgegengenommen hat und dieser Park künftig ein Ort sein wird, welcher Generationen verbindet und Bewegung fördert.

Für Auskünfte:

Barbara Müller-Hefti, Fraktionspräsidentin: sektion.brugg@evp-ag.ch / 076 439 99 21